Hauptausschuss
Protokoll Nr. HA/12/2007

über die öffentliche Sitzung am 03.12.2007,
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn	:	19:00 Uhr
Ende	:	22:18 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Harald Düwel

Stadtverordnete

Herr Rudolf Beyrich
Herr Jens Uwe Ehrlich
Frau Monja Löwer
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Hinrich Schmick
Herr Wolfgang Sinning - i. V. v. StV Korts -
Herr Roland Wilde

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Klaus Butzek - SNB, nur ö. Teil -
Herr Max Rünzel - KiJuB, nur ö. Teil -

Sonstige, Gäste

Frau Mone Böcker - Fa. raum und prozess 19.30 - 20.00 TOP 4 tlw. -
Frau Silke Edelhoff - Fa. raum und prozess 19.30 - 20.00 TOP 4 tlw. -
Frau Karin Fahrenkrug - Fa. Raum und Energie 20.00 - 20.30 TOP 4 tlw. -
Herr Dr. Michael Melzer - Fa. Raum und Energie 20.00 - 20.30 TOP 4 tlw. -
Herr Hinzpeter - Fa. Hinzpeter und Partner 20.30 - 21.00 TOP 4 tlw. -

Verwaltung

Frau Ursula Pepper
Herr Horst Kienel
Herr Thomas Reich
Herr Wilhelm Thiele
Frau Meike Niemann
Frau Gabriele Fricke

Frau Andrea Becker	- bis inkl. TOP 4, 21.25 Uhr -
Frau Stefanie Mellinger	- bis inkl. TOP 4, 21.25 Uhr -
Herr Robert Link	- ab 21.05 Uhr bis 22.05 Uhr -
Herr Sven Wilke	- Protokoll -

Es fehlen entschuldigt

Stadtverordnete

Frau Annika Korts

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1.	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
2.	Einwohnerfragestunde	
3.	Festsetzung der Tagesordnung	
4.	Auswahl eines Büros für die Moderation der Zukunftswerkstatt zur Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes	**2007/142**
5.	Genehmigung des Protokolls Nr. 11/07 vom 28.11.07	
6.	Bericht der Bürgermeisterin	
7.	3. Änderungssatzung über die Bildung eines Behindertenbeirates, 3. Änderungssatzung über die Bildung eines Seniorenbeirates und 3. Änderungssatzung über die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates in der Stadt Ahrensburg	**2007/147**
8.	Finanzplanung und Investitionsprogramm 2007 - 2011	**2007/116**
9.	Erlass der Haushaltssatzung 2008 für das Haushaltsjahr 2008 - Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts -	**2007/115**
10.	Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2008	**2007/128**
11.	Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlungen am 10.12.07 und 17.12.07	
12.	Verschiedenes	
12.1.	Termindarstellung des Weihnachtsmarktes im Internet	
12.2.	Wochenenddienst der Schulhausmeister	

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Stadtverordneter Düwel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2 Einwohnerfragestunde

Herr Kimmig moniert die Planungen für den Haltepunkt Gartenholz. Er kritisiert insbesondere die vorgesehene Breite des Gehweges und zweifelt eine Wohnwertsteigerung an. Er habe dies der Verwaltung bereits schriftlich mitgeteilt, aber noch keine Antwort erhalten. Die Bürgermeisterin sagt eine schriftliche Antwort auf seine Ausführungen zu, zuständig sei jedoch ansonsten der Bau- und Planungsausschuss.

Im Hinblick darauf, dass Einwohnerinnen und Einwohner die potentiellen Moderatoren für die Durchführung einer Zukunftswerkstatt (TOP 4) nicht befragen könnten, bittet der Vorsitzende Anregungen für mögliche Fragestellungen in der Einwohnerfragestunde vorzutragen.

Herr Siemer regt an, die Stundensätze der Vorstellenden genauer zu hinterfragen.

3 Festsetzung der Tagesordnung

Der Hauptausschuss beschließt mit 2 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen, dass im Anschluss an die Vorstellung der Moderatoren Einwohner im Sinne von § 16 c Absatz 2 angehört werden.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte13 Bericht der Bürgermeisterin (tlw.), 14 Beschlussfassung über die Jahresrechnung, 15 Prüfplan des Rechnungsprüfungsamtes für das Jahr 2008 sowie 16 Verschiedenes (tlw.) in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Anschließend wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

4 Auswahl eines Büros für die Moderation der Zukunftswerkstatt zur Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes **2007/142**

Die Vertreterinnen und Vertreter der 3 eingeladenen potentiellen Moderatorenbüros für die Zukunftswerkstatt *raum und prozess, Raum und Energie* sowie *Hinzpeter und Partner* stellen sich in halbstündigen (Powerpoint-) Vorträgen vor und beantworten Fragen der Sitzungsteilnehmer (die Vortragsunterlagen liegen dem Protokoll als Anlage bei).

Frau Böcker von raum und prozess geht von einem Aufwand von 21 bis 30 Tagen aus. Für die Projektleitung bzw. Bearbeitung werden 520 € und für studentische Unterstützung 180 € in Rechnung gestellt. Frau Fahrenkrug von Raum und Energie berechnet 550 € pro Tag und geht bei einem „schmalen Konzept“ von 20.000 € bis 30.000 € Bedarf aus. Bei optionalen Mehrkosten rechnet sie mit insgesamt etwa 40.000 €. Herr Hinzpeter setzt pro Moderation 1,5 Tage an (1 Workshop, ein halber Tag Vor- und Nachbearbeitung). Dafür werden 1.800 € berechnet, die ebenso wie 2.500 € pro Woche für Projektmanagement nach Stundensätzen abgerechnet werden. Insgesamt halten alle 3 Büros die zeitliche Planung für sehr knapp bemessen.

Des Weiteren erläutern die Vertreter der eingeladenen Büros ihre Vorstellung zur Projektabwicklung, wobei insbesondere auf die Trennung von Moderation und fachlicher Beratung, die Einrichtung einer Steuerungsgruppe sowie die Einbindung der Einwohnerinnen und Einwohner abgestellt wird. Auch in diesem Zusammenhang wird auf die enge Zeitschiene verwiesen.

Die Bürger stellen in ihrer Anhörung fest, dass eine schwere Entscheidung ansteht. Positiv bewertet wird die Vorstellung des zweiten Büros, wobei auch der dritte Bewerber einen guten Eindruck hinterlassen habe und ggf. potenziell – d.h. bei großen Veranstaltungen – hinzugezogen werden könnte.

5 Genehmigung des Protokolls Nr. 11/07 vom 28.11.07

Das Protokoll wird ohne Einwand genehmigt.

6 Bericht der Bürgermeisterin

- entfällt -

7 **3. Änderungssatzung über die Bildung eines Behindertenbeirates, 3. Änderungssatzung über die Bildung eines Seniorenbeirates und 3. Änderungssatzung über die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates in der Stadt Ahrensburg** **2007/147**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig:

Die 3. Änderungssatzungen werden wie vorgelegt beschlossen.

8 Finanzplanung und Investitionsprogramm 2007 - 2011 2007/116

Auf Nachfrage antwortet die Verwaltung, dass eine vor einiger Zeit durchgeführte Prüfung ergeben habe, dass es unter Berücksichtigung der städtischen Bedarfsstruktur günstiger sei, Kopierer zu kaufen.

Weiter antwortet die Bürgermeisterin, dass die Funkumstellung der Feuerwehr um ein Jahr verschoben werde.

Der Haushaltsansatz für die Umstellung der Bezahlsysteme auf Parkplätzen wird zur weiteren Klärung an den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.

Danach empfiehlt der Hauptausschuss – bezogen auf sein Budget - einstimmig:

Die Finanzplanung für die Jahre 2007 bis 2011 wird zur Kenntnis genommen.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2007 bis 2011 mit einem Volumen von 51.369.600 € wird gemäß § 83 Abs. 3 Gemeindeordnung beschlossen.

9 Erlass der Haushaltssatzung 2008 für das Haushaltsjahr 2008 — 2007/115
- Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts -

Der Hauptausschuss empfiehlt – bezogen auf sein Budget – einstimmig:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird in der als **Anlage 1** beigefügten Fassung beschlossen.

10 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2008 **2007/128**

Stadtverordneter Beyrich kritisiert, dass die Bürgermeisterin die Empfehlungen des Petersen-Gutachtens nicht umsetze. Dies bezieht er auf die besetzten Stellen in der Kernverwaltung.

Eine Empfehlung für die Stadtverordnetenversammlung spricht der Hauptausschuss nicht aus.

11 Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlungen am 10.12.07 und 17.12.07

1. Stadtverordnetenversammlung am 10.12.2007

Der Tagesordnungspunkt 8 Peter-Rantzau-Haus kann entfallen, da hier der Sozialausschuss gemäß Zuständigkeitsordnung Entscheidungsträger war.

Der Tagesordnungspunkt 13 (Verkauf eines Erbbaurechtsgrundstückes) muss abgesetzt werden, da die Angelegenheit vom Finanzausschuss noch nicht abschließend behandelt worden ist.

2. Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2007

Der Entwurf der Einladung wird als Tischvorlage verteilt.

Vorsorglich soll der Antrag der GRÜNEN, der bereits auf der Tagesordnung für den 10.12.2007 steht, auf die Tagesordnung gesetzt werden. Dies empfiehlt der Hauptausschuss einstimmig.

12 Verschiedenes

Es werden folgenden Punkte angesprochen:

12.1 Termindarstellung des Weihnachtsmarktes im Internet

Auf Nachfrage führt die Verwaltung aus, dass der Termin für den Weihnachtsmarkt im Terminkalender im Internet hinterlegt sei.

12.2 Wochenenddienst der Schulhausmeister

Auf Nachfrage berichtet die Bürgermeisterin, dass aufgrund einer Änderung des Tarifvertrages der Schulhausmeister, der Wochenenddienst eingeschränkt werde. Für die Betreuung außerschulischer Veranstaltungen in den Sporthallen würden mit den Schulhausmeistern individuell Vereinbarungen geschlossen.

gez. Harald Düwel
Vorsitz

gez. Sven Wilke
Protokoll